

Sieg für „Hauptstraße“

Bad.Z.
31.5.02

Eine Woche drehte sich in Gottenheim alles ums runde Leder

GOTTENHEIM (eh). Die Turniertage in Stadion „Buchheimer Straße“ sind vorbei. Über eine Woche hatten sie gedauert. „Wir sind zufrieden und alles ist gut gelaufen“, resümiert der Vorsitzende Dieter Merkle. Lediglich der Familientag am vergangenen Samstag fiel wieder ins Wasser. Anhaltende Regengüsse machten das Spielen unmöglich und einmal mehr mussten die Wettkämpfe aufs kommende Jahr verschoben werden.

Gekickt wurde trotz Regen dann doch noch. Im Straßenturnier kickten acht Teams um den Pokal. Dabei traten die reinen Männerteams auch gegen gemischte Mannschaften an. Diese bestanden aus Männern, Frauen und Jugendlichen. Am Ende hatte die „Hauptstraße“ erneut die Nase vorne. Im Spiel gewannen die Pokalverteidiger gegen die Mannschaft „Im Erlenhain“ klar mit 3:1. Ausgezeichnet wurde auch der älteste Teilnehmer. Es war der 56-jährige Max Villim von der „Schulacker“-Mannschaft.

Eine weitere Titelverteidigung gelang den „Flintstones“ beim Grümpel-Blitz-Turnier, dem Wettstreit der Freizeit- und Betriebsmannschaften. Gegner im Finale waren die „Tapferen Schneiderlein“. Zwar schlugen diese sich achtbar und nach der regulären Spielzeit stand es 0:0, doch siegten im Neunmeterschießen die „Flintstones“ mit einem glatten 3:0. Der Turniersieger bekam ebenfalls wie die „Urlauber“ einen Sonderpreis zugesprochen. Im Hawaii-Look hatten sie die Turnierspiele bunt bestritten.

Zwölf Mannschaften aus der Region waren der Einladung des SV Gottenheim zum Turnier am Schlußtag gefolgt; letztlich siegte der SV Waldkirch im Endspiel gegen den SV Ottoschwanden mit 1:0. Die sechs- bis achtjährigen Nachwuchsfußballer sorgten für schönen Sport während des ganzen Turniers. Abgerundet wurde das Turnier durch Gesangseinlagen des Männergesangsvereines Liederkranz und den Beiträgen der Kinderturngruppe.